

## **Praktikum in der ambulanten Sozialpsychiatrie**

### **Vorstellung der Einrichtung:**

ABeSa ambulante Hilfen GmbH betreut seit 2003 im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe gemäß §§ 99 ff. SGB IX in Hamburg Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Behinderungen. Aktuell bestehen mit der für Sozialbehörde der Hansestadt Hamburg Leistungsvereinbarungen der Ambulanten Eingliederungshilfe in Form von Ambulanter Sozialpsychiatrie (ASP), Qualifizierter Persönlicher Assistenz (QPA), Einfacher Persönlicher Assistenz (EPA), Hilfe für Familien mit behinderten Kindern (HFbK) sowie diverse Leistungsvereinbarungen der Kinder- und Jugendhilfe. In acht Teams und sechs sozialräumlichen Standorten betreuen zurzeit ca. 80 Mitarbeitende ca. 300 Klient:innen. Die Klientel besteht zumeist aus erwachsenen Menschen mit zumeist psychisch bedingten Teilhabebeeinträchtigungen. Unsere multiprofessionellen Teams mit pädagogischen, sozialarbeiterischen, psychologischen, pflegerischen und weiteren Qualifikationen des Gesundheits- und Sozialwesens leisten neben der pädagogischen und sozialpsychiatrischen Arbeit ein breites Tätigkeitsspektrum vom Aufnahmegespräch über die Begleitung bei der Antragstellung, Erstellung von regelmäßigen Dokumentationen, Aufnahme- und Sozialberichten bis hin zur Klärung der Lebenssituation zur Erstellung von bedarfsorientierten Hilfeplänen. Bestandteil der Betreuungen ist regelmäßig auch die kooperative Zusammenarbeit mit Behörden, Ärzten, psychiatrischen Einrichtungen, gesetzlichen Betreuer:innen sowie weiteren sozialen und rehabilitativen Einrichtungen. Wir unterhalten in Hamburg sozialräumliche Begegnungsstätten in Altona/St. Pauli, Rahlstedt, Barmbek, Billstedt/Horn, Wilhelmsburg und Harburg.

Wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit sind u.a. die Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Anwendung systemischer Ansätze. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung kultursensibler und systemischer Grundhaltungen sowie an der Entwicklung entsprechender Angebote und methodischer Herangehensweisen.

**Weitere Informationen im Internet unter: [www.abesa-hh.de](http://www.abesa-hh.de)**

## **Beschreibung des Praktikums:**

Im Rahmen des Pflichtpraktikums besteht bei uns die Gelegenheit, in vielfältiger und ganzheitlicher Weise die multiprofessionell ausgerichtete ambulante sozialpsychiatrische Arbeit mit sozial teilhabeingeschränkten Menschen kennenzulernen. Bei allen Aufgaben und Tätigkeiten, mit denen unsere Praktikant:innen betraut werden, wird unsererseits eine professionelle Begleitung und fachliche Anleitung gewährleistet. Je nach Praktikumsphase sind die Praktikant:innen bei uns hospitierend und assistierend tätig.

Vor allem in unseren Begegnungsstätten gibt es die Möglichkeit, mit unseren Klient:innen sowie Besuchern aus den umliegenden Sozialräumen in Kontakt zu kommen. Es finden bei uns rehabilitative Einzel- und Gruppenangebote zur Förderung sozialer Kompetenzen sowie einer eigenständigen Lebensgestaltung und präventive psychosoziale Beratungsangebote statt.

Wir betreuen unsere Klient:innen auch in ihrer eigenen Wohnung bzw. in ihrem Wohnumfeld. Wir unterstützen unsere Klient:innen in allen Lebens- und Alltagsbereichen, in denen sie aufgrund ihrer problematischen Lebenssituation einen Bedarf an Unterstützung zur Erreichung ihrer Ziele bezüglich sozialer Teilhabe und eigenständiger Lebensführung haben. Dabei berücksichtigen wir ihre Ressourcen und unterstützen sie dabei, ihren Lebensalltag möglichst selbstwirksam und eigenverantwortlich zu gestalten.

Unsere Arbeit bietet vielfältige Spielräume der Anwendung und Weiterentwicklung erworbener Kenntnisse und Methoden aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Sozialpsychiatrie und Gemeinwesenarbeit.

Die Form der Betreuungsbeziehung in der ambulanten Sozialpsychiatrie erfordert eine fachlich fundierte Herangehensweise, in der die Herausforderung v.a. darin besteht, die Gestaltung einer von professioneller Nähe geprägten, tragfähigen Beziehung mit der zielführenden Planung/Umsetzung eines bedarfsgerechten Hilfeprozesses in Einklang zu bringen.

Unsere Klient:innen haben häufig wenig Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit und reagieren mitunter mit Abwehr und Angst auf die von uns aufgezeigten bzw. gemeinsam vereinbarten Veränderungsperspektiven. Daraus ergibt sich für uns die Aufgabe, individuelle Bedürfnislagen zu verstehen und anzuerkennen und geduldig in einen bedarfsorientierten Hilfeprozess überzuleiten. Auf Basis der Ermöglichung von stabilisierenden Bindungserfahrungen können Entwicklungsspielräume weiterentwickelt werden.

## **Aufgaben und Tätigkeitsbereiche im Rahmen des Praktikums:**

- Kennenlernen der Standorte, der Teams, der Arbeitsweisen sowie der Sozialräume
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Interventionen und ggf. Supervisionen
- Beteiligung an Gruppen- und Beratungsangeboten in unseren Begegnungsstätten
- Beteiligung an der Bezugsbetreuung der Klient:innen
- Beteiligung an den Erstantragsverfahren: Aufnahmegespräche, Sozialberichte, Begleitung des Antragsverfahrens, Gesamtplankonferenz beim Kostenträger
- Beteiligung an den Weiterbewilligungsverfahren: Einschätzung von Entwicklungsverläufen, Assistenz bei der Evaluation/Fortschreibung der Hilfeplanung und beim Verfassen von Verlaufsberichten
- Teilnahme an Gremiensitzungen und sozialräumlicher Gemeinwesenarbeit
- Beteiligung an Prozessen der Qualitätssicherung und Organisationsentwicklung
- Ggf. eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projekten

## **Praktikumsmodalitäten:**

- Student:innen der Psychologie, die seit dem WS 2020 nach dem sogenannten neuen Curriculum eingeschrieben sind, können bei uns ihr Pflichtpraktikum absolvieren, sofern für sie eine Anleitung durch approbierte Psychotherapeut:innen nicht vorgeschrieben ist.
- Praktikumszeitraum mindestens drei Monate, damit Gelegenheit besteht, die Arbeitsweisen und Entwicklungsverläufe der Klient:innen kennen zu lernen. Teilzeit ist möglich.
- Einarbeitung, Anleitung und fachliche Begleitung durch Fachpersonal.
- Assistierende Betreuungstätigkeiten je nach Praktikumsphase.
- Sozialpädagogische Diagnostik, Psychoedukation und Beratung unter Anleitung des Fachpersonals.
- Keine Praktikumsvergütung.

## **Kontakt:**

**Persönliche Anfragen oder Bewerbungen (vorzugsweise per Email) bitte an:**

**Dipl.-Psych. Karim Malhas**

**ABeSa ambulante Hilfen GmbH**

**Schulweg 48 in 20259 Hamburg**

**Tel.: 040 / 401 89 997 oder 0176 / 111 018 01**

**Email: [bewerbung-praktikum@abesa-hh.de](mailto:bewerbung-praktikum@abesa-hh.de)**